



*Institut für  
Stadtgeschichte*

**Nachlass**

**Theodor Machens**

**Bestand Na 2**

**Institut für Stadtgeschichte/  
Stadtarchiv Gelsenkirchen  
Bearbeiterin: Annett Fercho  
Gelsenkirchen 2002**

---

## **Herkunft des Bestandes**

Der Nachlass des ersten Oberbürgermeisters von Gelsenkirchen, Theodor Machens, ist im März 2002 von seinem Enkel, Herrn Prof. Dr. Eberhard Machens, dem Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, Herrn Oliver Wittke, übersandt worden.

## **Biografisches**

Theodor Machens wurde am 11.10.1861 in Hannover geboren. Seine Familie stammte aus bäuerlichen Kreisen. Sein Vater war zuletzt preußischer Rentmeister in Papenburg an der Ems. Theodor Machens studierte Rechtswissenschaft in Freiburg, Berlin und Göttingen. Am 19.08.1890 heiratete er Anna Höveler aus Papenburg, die Tochter eines Kaufmanns und Schiffsreeders. Aus dieser Ehe sind vier Kinder hervorgegangen.

Machens war von 1894 bis 1900 Bürgermeister in Duderstadt, einer Kreisstadt im Untereichsfeld.

Am 12.01.1900 wählten ihn die Stadtverordneten Gelsenkirchens für 12 Jahre zum Nachfolger Wilhelm Vattmanns, der von 1875 bis 1900 erster Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen war. Nach dem Zusammenschluss von sieben Gemeinden zur Großstadt Gelsenkirchen im Jahre 1903 erhielt Theodor Machens am 19.12.1904 den Titel "Oberbürgermeister".

Am 02.11.1911 wurde er einstimmig in seinem Amt als Oberbürgermeister bestätigt.

Auf Druck des Arbeiter- und Soldatenrats schied Theodor Machens zum 31.12.1918 aus dem Amt. Er übergab die Amtsgeschäfte an den langjährigen Dezernenten und früheren Amtmann von Ückendorf, Carl von Wedelstaedt. Die Familie Machens siedelte nach Münster über, wo Theodor Machens noch lange Jahre an der Universität dozierte und sich als Verwaltungsrechtsrat und später auch als Rechtsanwalt niederließ.

Dort starb er nach einer schweren Operation am 17.04.1932 im Alter von 70 Jahren.

## **Verdienste als Bürger-/Oberbürgermeister**

### erste Amtszeit:

1902

Nach der großen Typhusepidemie 1902 in Gelsenkirchen Gründung des Vereins zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet und Errichtung des Instituts für Hygiene und Bakteriologie

1903

Zusammenschluss der sieben Land- bzw. Industriegemeinden: Gelsenkirchen, Schalke, Ückendorf, Bismarck, Bulmke, Hüllen und Heßler zur Großstadt Gelsenkirchen. Viel Unterstützung erhielt Machens dabei von dem damaligen Landrat und späteren Landeshauptmann Dr. Hammerschmidt; Umsetzung einer geregelten Entwässerung (Ausbau der Kanalisation), 14 Jahre Mitglied im Vorstand der Emschergenossenschaft, ab 1918 als stellvertretender Vorsitzender

1904

Bau der städtischen Badeanstalt

1910

Neubau des städtischen Realgymnasiums  
Daneben entstanden Gymnasium, Oberrealschule, Lyzeum

---

### zweite Amtszeit:

1913

Eröffnung des Schlacht- und Viehhofs

1912

Eröffnung des ersten kommunalen Flughafens Gelsenkirchen-Essen-Rotthausen

1912/14

Bau des Rhein-Herne-Kanals und Anlage des Gelsenkirchener Stadthafens

1914

Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs unterbrach die Aufbauarbeit. Nicht verwirklichen ließen sich der Bau eines Stadttheaters und die Umgestaltung des Geländes der sogenannten Wiese.

Unter Theodor Machens' Amtsführung begann der Wandel der "großen Stadt" Gelsenkirchen zur Großstadt. An dieser Entwicklung hat Machens in entscheidender Position mitgewirkt. Sein Augenmerk galt dabei besonders der Gesundheitsvorsorge und dem Bildungswesen der Stadt. In seine Amtszeit fallen ebenso der Ausbau des Stadtgartens wie die Neuregelung des Straßenverkehrs und der Straßenbahnlinien.

Mit der Benennung des Machensplatzes wurden seine Verdienste um den Aufbau und Ausbau der jungen Großstadt Gelsenkirchen gewürdigt.

### **Überlieferungslage**

Die hier verzeichneten Nachlasssplitter bestehen im Wesentlichen aus Briefen, Zeitungsausschnitten, Fotos und Postkarten sowie einigen Druckschriften. Die Dokumente stammen überwiegend aus der Zeit von der Annahme der Wahl zum Bürgermeister Gelsenkirchens am 13.01.1900 bis hin zur Amtsenthebung ohne Pension 1918 durch den Arbeiter- und Soldatenrat.

Diese Quellen ergänzen nicht nur die schon bereits im Stadtarchiv vorhandenen Unterlagen zur Person Theodor Machens, sie bereichern auch die vorhandene zeitgeschichtliche Überlieferung zu diesem wichtigen Abschnitt in der Geschichte der Stadt.

Zu nennen sind hier Zeitungsausschnitte zur Wahl zum Bürgermeister und zur Wiederwahl zum Oberbürgermeister, zur Amtsenthebung, zum 70. Geburtstag und zum Tod von Theodor Machens, ferner Druckschriften wie z. B. die Denkschrift des Landrats Hammerschmidt in Gelsenkirchen über die Errichtung eines Instituts zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet oder die Festschrift zur Eröffnung der städtischen Badeanstalt in Gelsenkirchen 1904. Von besonderem Interesse sind auch die Postkarten von der Domäne Calbe an der Saale bei Magdeburg, die während des Ersten Weltkriegs von der Stadt Gelsenkirchen angekauft wurde und über die im Stadtarchiv nur sehr wenige Informationen vorhanden sind.

Die Ereignisse von 1918 nehmen einen großen Teil der schriftlichen Überlieferung ein. Darin enthalten sind sowohl Briefe von Weggefährten und Freunden als auch eine Eingabe von 46 Stadtverordneten Gelsenkirchens, die Machens unterstützten, an den Rat der Volksbeauftragten in Berlin. Im Schriftverkehr danach geht es im Wesentlichen um seine Pensionszahlungen und seine Funktion in Vorständen und Aufsichtsräten.

Ein besonderes Stück unter den Nachlasssplintern ist ein Schreiben des Freiherrn von der Recke, in dem er seine Zustimmung erteilt, einer Straße in Gelsenkirchen seinen Namen zu geben.

Daneben ist eine kleine Sammlung von Visitenkarten von nicht unbedeutenden Personen aus Wirtschaft, Staat, Kirche und Gesellschaft Bestandteil der Überlieferung, darunter z. B. Prof. Dr. Robert Koch, Geh. Medizinalrat und Direktor des Instituts für Infektionskrankheiten in Berlin.

---

Zu den privaten Dokumenten des Nachlasses gehören ein Reisepass Theodor Machens' und Fotos, darunter eine Aufnahme aus dem Jahre 1902, die seinen ältesten Sohn Konrad auf einem Schulbild am Gymnasium Gelsenkirchen (heute: Schalker Gymnasium) zeigt.  
Ein Manuskript, wahrscheinlich von der Hand des ältesten Sohns Konrad Machens, beschäftigt sich mit dem Lebenslauf Theodor Machens' und enthält eine Chronologie seiner Amtszeit in Gelsenkirchen.

### **Bearbeitung / Erschließung (Ordnung und Verzeichnung)**

Der Nachlass Theodor Machens gehört nach der Tektonik des Stadtarchivs zum Bestand des Archivguts privater Herkunft (Na).

Auf Grund des geringen Umfangs der Überlieferung ist die innere Ordnung rein chronologisch. Jede Verzeichnungseinheit (Archivmappe) erhielt eine laufende Nummer. Zitiert werden die Quellen jeweils nach dem Muster: Bestandskürzel/Nummer (z.B. Na 2/4).

Erfasst wurden Aktentitel, Darin- und Enthält-Vermerke, Laufzeit und ggf. Angaben zum Erhaltungszustand. Der Aktentitel umschreibt den wesentlichen Inhalt der Akte. Der Enthält-Vermerk wurde angelegt, wenn der Aktentitel den Inhalt nicht in ausreichender Form widerspiegelt, um den Aussagewert des Aktentitels zu konkretisieren. Ein Darin-Vermerk wurde angelegt, wenn die Akte einen Inhalt aufwies, der vom Aktentitel nicht gedeckt war oder die Archivalieneinheit nicht zu erwartende Dokumentationswerte beinhaltete, wie z.B. Karten, Prospekte, Fotos etc. Die Laufzeit in Jahresangaben bezieht sich auf die Datierung der Schriftstücke. Die Laufzeit beginnt mit dem ältesten und endet mit dem jüngsten überlieferten Dokument. Angaben zum Erhaltungszustand wurden gemacht, wenn das Dokument z.B. Wasserflecken, Tinten- oder Klebespuren, Papierschäden usw. aufwies.

Die im Programm getrennt geführten Register für Orte, Personen und Sachen wurden für den Ausdruck zusammengefasst. Die Ziffern hinter den Registereinträgen beziehen sich auf die laufenden Nummern im Findbuch, nicht auf die Signaturen.

Die Verzeichnung erfolgte mit dem Archivprogramm FAUST 3.

### **Technische Aufbereitung**

Kassationen (Vernichtung) einzelner Teile der Überlieferung wurden während der Erschließungsarbeiten nicht vorgenommen. Mehrfachüberlieferungen wurden in den Archivmappen belassen.

Der Nachlass wurde archivgerecht in säurefreie Archivmappen und Archivkartons verpackt und lagert im Magazin des Stadtarchivs im Bildungszentrum.  
Einzelne Dokumente sind konservatorisch aufzubereiten bzw. wegen Papierfraßes und Papierzerfalls zu restaurieren.

### **Benutzungsmodalitäten**

Für die Benutzung des Nachlasses Theodor Machens' gelten die Bestimmungen der Benutzungsordnung des Instituts für Stadtgeschichte vom 31.05.1990.

---

### **Literaturverzeichnis**

Machens, Karl. Der erste Oberbürgermeister der Großstadt In: Gelsenkirchen in alter und neuer Zeit. - 1950. S. 105-114: 1 Abb.

Der Schöpfer der Großstadt Gelsenkirchen: vor 25 Jahren starb Oberbürgermeister Machens In: Gelsenkirchener Blätter. - 1957. Heft 8, S. 5

Am 1. April 1900 wurde Theodor Machens Bürgermeister In: Gelsenkirchener Blätter. 1960. Heft 8, S. 7: 1 Abb.

## Deposita. Nachlässe

### Natürliche Personen

### Biografische Unterlagen

### Person und Familie

- 1** Handschriftliche Aufzeichnungen (Manuskripte) über Theodor Machens, die wahrscheinlich von Konrad Machens, dem ältesten Sohn Theodor Machens', angelegt wurden

o. J.

Enthält u.a.: Biografische Angaben (Lebenslauf); Chronologie der Ereignisse während seiner Amtszeit als Bürger- bzw. Oberbürgermeister Gelsenkirchens 1900-1919; Abschrift aus der Gelsenkirchener Zeitung vom 03.08.1911 über die Wiederwahl zum Oberbürgermeister; Auszug aus dem Vereinigungsvertrag der Stadtgemeinde Gelsenkirchen und der Landgemeinde Bismarck vom 20.11.1902

**Na 2 / 10**

- 2** Todesanzeigen und Beileidsbekundungen zum Tod der Tochter Annemarie 1907, zum Tod von Theodor Machens 1932 und zum Tod der Ehefrau Aenny Machens 1948

1907, 1932, 1948

Enthält u.a.: Beileidsschreiben vom Gelsenkirchener Oberbürgermeister Emil Zimmermann vom 19.04.1932

**Na 2 / 5**

- 3** Briefe an Konrad Machens, ältester Sohn Theodor Machens'

1910, 1950

Enthält: Einladung zur Abschiedsfeier am Gymnasium Gelsenkirchen 1910; Schreiben der Schwester Theodora Franke, geb. Machens (älteste Tochter Theodor Machens'), über einen Artikel, den Konrad über ihren Vater schreiben will; Antwortschreiben des Rechtsanwalts Dr. Landmeyer über biografische Angaben zu Theodor Machens nach seiner Amtszeit in Gelsenkirchen

**Na 2 / 11**

**Amtliche und politische Tätigkeit**

- 4** Amtlicher Schriftverkehr in seiner Funktion als Bürger- und Oberbürgermeister, Amtsenthebung durch den Arbeiter- und Soldatenrat (ASR) 1918 und Korrespondenz zwischen Theodor Machens und Carl v. Wedelstaedt über seine Pension und seine Funktionen in Vorständen und Aufsichtsräten (Wasserwerk, RWE, Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen A.G., Bochum-Gelsenkirchener Bahngesellschaft m.b.H., Emschergenossenschaft)

1900-1927

Enthält u.a.: Annahme der Wahl zum Bürgermeister vom 13.01.1900; Glückwunschsreiben der Stadtverordnetenversammlung zur Silberhochzeit 1915; Schreiben Hugo Stinnes' über den Verbleib Theodor Machens' im Aufsichtsrat der Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen A.G. und Vereinbarung über die Tantiemen

Darin: Flugblatt "Zur Amtsentsetzung des Oberbürgermeisters Machens", Eingabe von 46 Stadtverordneten an den Rat der Volksbeauftragten in Berlin und an die Regierung in Arnberg vom 04.01.1919

Erhaltungszustand: eingerissene Papierränder; Papierfraß

**Na 2 / 1**

- 5** Private/nichtamtliche Korrespondenz an Oberbürgermeister Theodor Machens von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Staat und Gesellschaft während seiner Amtszeit

1900-1918

Enthält u.a.: ein ihm gewidmetes Gedicht von Lehrer M. Mügge anlässlich der Großstadtwerdung Gelsenkirchens, abgedruckt in der "Emscher Zeitung" vom 25.11.1902; Schreiben von August Overweg, Landeshauptmann a.D., vom 16.12.1904; Schriftverkehr mit Dr. Hammerschmidt, Landeshauptmann der Provinz Westfalen und früherer Landrat von Gelsenkirchen; Antwortschreiben mit der Zustimmung des Freiherrn von der Recke zur Benennung einer Straße nach seinem Namen in Gelsenkirchen (1910)

Erhaltungszustand: eingerissene Papierränder; Papierfraß

**Na 2 / 4**

- 6** Visitenkarten und Reisepass Theodor Machens' (ausgestellt am 17.08.1928)

o. J., 1913, 1928

Enthält: Visitenkarten von Oberbürgermeister Machens, Gelsenkirchen (4); Regierungspräsident von Bielefeld, Arnberg; Oberbürgermeister der Stadt Köln, Becker; Unterstaatssekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Freiherr von Coels von der Brügghen (2); Ministerialdirektor im Ministerium des Innern und Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Freund, Berlin; Staatsminister und Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten, Dr. Holle; Emil Kirdorf (12.03.1913); Wirklicher Geheimer Rat, Freiherr Ignatz von Landsberg; Geh. Medizinalrat und Direktor des Instituts für Infektionskrankheiten, Prof. Dr. Robert Koch, Berlin; Landrabbiner des Regierungsbezirks Hildesheim, Dr. A. Lewinsky; Oberleutnant im Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiment Nr. 3 und Adjutant des Bez.-Kommandos Gelsenkirchen, Elwin von der Lochau; Regierungspräsident Ernst von Philipsborn (2); Staatsminister Freiherr von der Recke und Freifrau von der Recke; Wild- und Rheingraf Otto Fürst zu Salm-Horstmar; Bischof Dr. Schneider, Paderborn; Regierungspräsident von Tarotzky

**Na 2 / 6**

- 7** Auszüge aus Protokollen der Stadtverordnetenversammlungen vom 30.05.1919, 13.06.1919 und 31.07.1920 mit u.a. Stellungnahmen des Rates zum Arbeiter- und Soldatenrat

1919-1920

Enthält auch: Protokoll der Sitzung vom 02.11.1920 mit u.a. Sicherheitsmaßnahmen während der Stadtverordnetenversammlungen und der Einrichtung weltlicher Schulen

**Na 2 / 3**

- 8** Private/nichtamtliche Korrespondenz zu Oberbürgermeister Theodor Machens' Amtsenthebung durch den Arbeiter- und Soldatenrat 1918 (Bekundungen der Solidarität und Anteilnahme)

1919-1920

Enthält u.a.: Schreiben von Hermann Franken sen.; Bruder Konrad Machens (Postdirektor in Osterode, Harz)

Erhaltungszustand: eingerissene Papierränder; Papierfraß

**Na 2 / 2**

## Sammlungen

### Zeitungsausschnitte

- 9** Zeitungsausschnitte zur Wahl des Bürgermeisters 1900, zur Wiederwahl des Oberbürgermeisters 1911, zur Silberhochzeit 1915, zur Amtsenthebung durch den Arbeiter- und Soldatenrat 1918, zum 70. Geburtstag 1931, zum Tod Theodor Machens' 1932, zum 30jährigen Bestehen des Bakteriologischen Instituts und des Vereins zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet 1932, zur Umgestaltung des Machensplatzes 1939, Statistische Angaben zu Gelsenkirchen o. J., Zeitungsausschnitt über die Verdienste des Oberbürgermeisters Machens im Zusammenhang mit dem Sparkassenneubau am Neumarkt o. J. und Rückblick auf die Eröffnung des Flugplatzes in Rotthausen 1912 in RN vom 26.02.1960

1900-1960

Erhaltungszustand: eingerissene Ränder, brüchig, manche Zeitungsausschnitte sind nicht mehr benutzbar

**Na 2 / 8**

### Fotos

- 10** Fotos Theodor Machens' als Oberbürgermeister Gelsenkirchens o. J.

Enthält auch: großformatiges Porträt Theodor Machens'; Schulbild seines ältesten Sohns Konrad in der Quinta 1902 am Gymnasium Gelsenkirchen (heute: Schalker Gymnasium); 2 Fotos des Machensplatzes mit dem alten Rathaus (signiert von Oberbürgermeister Böhmer, 1942); Postkarte des Gymnasiums Gelsenkirchen (heute: Schalker Gymnasium); aufgeklebte Postkarten Gelsenkirchens: 1. Weststraße, 2. Schalke, Grillo-Denkmal mit evangelischer Kirche, 3. Neumarkt; aufgeklebtes Foto des Landeshauptmann Dieckmann und des Stadtbaurats Arendt; Postkarten der Domäne Calbe a. d. Saale bei Magdeburg, welche während des Ersten Weltkriegs von der Stadt Gelsenkirchen angekauft worden war

**Na 2 / 7**

## Veröffentlichungen

### 11 Druckschriften oder Auszüge daraus

1901-1957

Enthält u.a.: Denkschrift des Landrathes Dr. Hammerschmidt in Gelsenkirchen über die Errichtung eines Instituts zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet. Druck: Ferd.[inand] Dienst, Gelsenkirchen o. J. [1901], 12 S.;

Festschrift zur Eröffnung der städtischen Badeanstalt in Gelsenkirchen am Samstag, den 28. Mai 1904. Druck: Chr. Münstermann in Gelsenkirchen. Gelsenkirchen 1904, o. Pag.: Abb.;

Der Neubau des Städtischen Realgymnasiums in Gelsenkirchen: Festschrift zur Einweihung des neuen Hauses am 10. März 1910 von Stadtbaurat (Max) Arendt. Druck: Chr. Münstermann, Gelsenkirchen 1910, 9 S., Abb.;

Der neue Schlacht- und Viehhof in Gelsenkirchen. Sonderabdruck aus der "Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik", Hrsg.: Erwin Stein, Berlin-Friedenau - Druck und Verlag: Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr., Auf Veranlassung des Oberbürgermeisters Machens bearbeitet von Max Arendt, Stadtbaurat und Beigeordneter. o. O. 1913, o. Pag.: Abb.;

10 Jahre Großstadt Gelsenkirchen. Gedenkblatt zur Erinnerung an den 1. April 1913. Sonder-Ausgabe der Gelsenkirchener Zeitung, Druck und Verlag: Chr. Münstermann, Gelsenkirchen 1913, 16 S., Abb.;

Heft zur Bismarck-Gedenkfeier in der Stadthalle zu Gelsenkirchen am 1. April 1917. Druck: Ferd.[inand] Dienst, Gelsenkirchen 1917, 15 S.;

Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier zu Gelsenkirchen. Druck: Scholz & Co., Gelsenkirchen 1931, 16 S., graf. Darstell.

Erhaltungszustand: z. T. Bindung beschädigt

**Na 2 / 9**

## Personen - Orte - Sachen

---

Arbeiter- und Soldatenrat 4, 7, 8, 9,  
Arendt, Max 10, 11,  
Bakteriologisches Institut 9,  
Bismarck 1,  
Bismarck-Gedenkfeier 11,  
Bochum-Gelsenkirchener  
Straßenbahngesellschaft m.b.H. 4,  
Böhmer, Karl 10,  
Bogestra 4,  
Calbe an der Saale 10,  
Dieckmann: Landeshauptmann 10,  
Domäne Calbe 10,  
Emschergenossenschaft 4,  
Flugplatz Gelsenkirchen-Rotthausen-Essen 9,  
Franke, Theodora: geb. Machens (älteste  
Tochter) 3,  
Franken, Hermann 8,  
Grillo-Denkmal 10,  
Gymnasium Gelsenkirchen 3,  
Hammerschmidt, Wilhelm 5, 11,  
Institut zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im  
Ruhrkohlengebiet 11,  
Kirdorf, Emil 6,  
Koch, Robert 6,  
Lochau, Elwin von der: Adjutant des  
Bezirks-Kommandos Gelsenkirchen 6,  
Machens, Aenny (Ehefrau) 2,  
Machens, Annemarie (jüngste Tochter) 2,  
Machens, Konrad: ältester Sohn 3,  
Machens, Konrad: Postdirektor (Bruder) 8,  
Machens, Konrad (ältester Sohn) 1, 10,  
Machens, Theodor 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11,  
Machensplatz 9, 10,  
Mügge, M.: Lehrer 5,  
Neumarkt 10,  
Overweg, August 5,  
Rat der Volksbeauftragten Berlin 4,  
Rathaus Gelsenkirchen 10,  
Realgymnasium 11,  
Recke, Freiherr von der 5, 6,  
Reisepass 6,  
RWE 4,  
Schalker Gymnasium 3, 10,  
Schlacht- und Viehhof 11,  
Sparkasse 9,  
Stadtbad Gelsenkirchen 11,  
Stinnes, Hugo 4,  
Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten  
9,  
Visitenkarten 6,  
von-der Recke-Straße 5,  
Wasserwerk für das nördliche westfälische  
Kohlenrevier 4, 11,  
Wedelstaedt, Carl von 4,  
Weststraße 10,  
Zimmermann, Emil 2,

---

---

<b>Deposita. Nachlässe</b>	<b>2</b>
<b>Natürliche Personen</b>	<b>2</b>
<b>Biografische Unterlagen</b>	<b>2</b>
<b>Person und Familie</b>	<b>2</b>
<b>Amtliche und politische Tätigkeit</b>	<b>3</b>
<b>Sammlungen</b>	<b>5</b>
<b>Zeitungsausschnitte</b>	<b>5</b>
<b>Fotos</b>	<b>5</b>
<b>Veröffentlichungen</b>	<b>6</b>
<b>Register</b>	<b>7</b>